

## Girls' Day 2018: Studium und Ausbildung am KIT

Informationstag für Schülerinnen ab der fünften Klasse mit rund 40 Workshops, Führungen und Vorträgen – Anmeldung jetzt möglich!



*Ob Studium oder Ausbildung: Beim Girls' Day informiert das KIT über Berufsperspektiven. (Foto: Tanja Meißner, KIT)*

**Studiengänge und Ausbildungsberufe lernen Schülerinnen beim Girls' Day 2018 am Donnerstag, 26. April, am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kennen. Schülerinnen ab der fünften Klasse aller Schularten können dann in Arbeitsfelder und Aufgaben in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik hineinschnuppern. In mehr als 40 Workshops, Führungen und Vorträgen informieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Campus Nord und am Campus Süd über Berufsperspektiven.**

Am Campus Nord des KIT starten die Teilnehmerinnen um 08:45 Uhr in den Girls' Day: Im Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen) können sie sich über Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Ab 10:15 Uhr können die Schülerinnen dann in Workshops und im Labor experimentieren, in den Materialwissenschaften auf Gold stoßen und aus erster Hand erfahren, was eine Industriemechanikerin macht.

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin,  
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

**Weiterer Pressekontakt:**

Tu-Mai Pham-Huu  
Redakteurin/Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-48122  
[tu-mai.pham-huu@kit.edu](mailto:tu-mai.pham-huu@kit.edu)

Am Campus Süd beginnt der Girls' Day um 08:30 Uhr im Foyer des Tulla-Hörsaals (Englerstraße 11, Gebäude 11.40): An verschiedenen Ständen können sich die Schülerinnen auch hier über Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten, Auslandsaufenthalte und das MINT-Kolleg Baden-Württemberg informieren. Nach einer Einführungsveranstaltung, bei der Frauen über Aufgaben und Erfahrungen in ihren technischen und naturwissenschaftlichen Berufen und Studiengängen berichten, beginnen ab 11:00 Uhr die Workshops. So können die Mädchen hier die Welt der Humanoiden Robotik entdecken, sportliche Bewegungen messen oder Schwingungen von schwankenden Hochhäusern bis wackelnden Brücken untersuchen.



Video: Jana stellt den Studiengang Maschinenbau vor  
[www.kit.edu/maschinenbaustudieren](http://www.kit.edu/maschinenbaustudieren)  
(Quelle: KIT)

Eine vollständige Liste mit allen Angeboten des KIT findet sich auf [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de). Dort können sich die Schülerinnen für die Workshops anmelden – es sind noch zahlreiche Plätze frei. Teilnehmerinnen werden für diesen Tag vom Unterricht freigestellt und erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die in der Schule abgegeben werden kann.

**Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 26 000 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.**

*Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.*

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:  
[www.sek.kit.edu/presse.php](http://www.sek.kit.edu/presse.php)

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden

unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.